



1. Einführung

Im Liebig-Museum zu Gießen befinden sich einige ältere langarmige Präzisionswaagen, über die heute kaum etwas bekannt ist. Zwar nimmt man allgemein an, daß sie früher zum Instrumentarium des Chemischen Laboratoriums von **Justus von Liebig** (1803–1873) gehört haben. Liebig hat von 1824 bis 1852 als Professor in Gießen gewirkt und hier die wichtigsten seiner wissenschaftlichen Arbeiten ausgeführt. Nach ihrem Erscheinungsbild machen die Waagen auch durchaus den Eindruck, daß sie aus der Zeit um etwa die Mitte des 19. Jahrhunderts oder noch früher stammen. Wenn man danach fragt, inwieweit sie tatsächlich als authentisch dem Liebig'schen Laboratorium zuzuordnen sind, erhält man lediglich für zwei der insgesamt sechs Waagen eine positive Antwort, ohne daß angegeben ist, auf welche diese sich bezieht.

Fünf von den sechs Waagen sind in dem heute so bezeichneten Waagenzimmer,

1. Nach Mitteilung vom 9. Juli 1984 von H. Steil, von 1961–1982 Archivar des Liebig-Museums, befindet sich im Archiv des Liebig-Museums ein Verzeichnis, in dem Aufzeichnungen über Anschaffungen und Stiftungen für das Liebig-Museum eingetragen sind. Die meisten davon beziehen sich auf Briefe und andere Dokumente, sowie auf Bilder, Photos, Plaketten und Bücher. Aber auch Eintragungen über zwei im Jahre 1935 übernommene Waagen finden sich in diesem Verzeichnis.
 N° 468. Alte Waage aus dem chem. Institut Gießen, übernommen von Prof. Weitz am 1. Mai 1835. Von 1853, N° 5 des alten Inventars des chem. Inst.
 N° 477. Alte Waage, angeschafft vor Herbst 1853 (alte Form). Chem. Institut Gießen, N° 2 des alten Inventars. Übergeben von Prof. Dr. Weitz.
 Professor Weitz war seinerzeit Vorsitzender der Gesellschaft Liebig-Museum. – Über das genannte alte Inventar-Verzeichnis scheint heute nichts mehr bekannt zu sein. Im Archivbestand des Liebig-Museums ist es nicht aufgeführt, vgl. H. Steil, Katalog des Archivbestandes des Liebig-Museums in Gießen, Stand: 31.12.1972, *Gießener Universitätsblätter* 6 (1973), Heft 1, 90–103. Auch im Archivbestand der Universitätsbibliothek Gießen (Schreiben Universitätsarchiv, Dr. B. Friedmann, vom 26.7.1984 an Verfasser) ist es nicht aufzufinden. – Der genannte Katalog des Archivbestandes des Liebig-Museums enthält auch keine anderen Hinweise über die Waagen des Liebig-Museums. In gleicher Weise ist dies in früheren Publikationen über das Liebig-Museum der Fall, die in einer Bibliographie von C. Pacini: Justus von Liebig. Eine Bibliographie sämtlicher Veröffentlichungen mit biographischen Anmerkungen, Hudebsberg 1968, aufgeführt sind: E. A. Merck und R. Sommer: Das Liebig-Museum in Gießen, *Zeitschrift für Angewandte Chemie* 25 (1912), 1713–1715. – M. Buchner: Die Erhaltung des Liebig-Laboratoriums in Gießen, *Zeitschrift für Angewandte Chemie* (Aufsätze) 31 (1918), 139–142. – F. Hildebrandt: Der Ausbau des Liebig-Museums in Gießen, *Chemikerzeitung* 83 (1929), S. 689.

5

Author Jenemann, H.R.

Title Die langarmigen Präzisionswaagen im Liebig-Museum zu Gießen

In

Size 72 pp., ill., 15.7 x 23 cm

Publisher Mettler Instrumente GmbH

Place Giessen

Year 1988

ISBN ISSN

Abstract

Remarks